

ANHANG IV (Fortsetzung)

D. Todesurkunde

(siehe Artikel 120)

SSr.VS_κ, TODESURKUNDE

Staat, von dem der Kriegsgefangene abhing

Name und Vornamen

Vorname des Vaters.....

Geburtsort und Geburtsdatum..

Ort und Datum des Ablebens...

Dienstgrad und Matrikelnummer

(gemäß den auf der Erkennungsmarke befindlichen Angaben)

Anschrift der nächsten Angehörigen

Wann und wo in Gefangenschaft geraten?

Ursachen und Umstände des Todes

Bestattungsort.....

Ist das Grab bezeichnet und kann es später durch die Angehörigen aufgefunden werden? ...

Werden die persönlichen Sachen durch den Gewahrsamsstaat aufbewahrt oder gleichzeitig mit dieser Todesanzeige übersandt?

Wenn übersandt, durch welche Stelle?

Kann jemand, der dem Verstorbenen während der Krankheit oder in seiner letzten Stunde beistand (Arzt, Pfleger, Geistlicher, kriegsgefangener Kamerad), hier oder auf einer Beilage einige Einzelheiten über das Ableben und das Begräbnis geben?y.....

Datum, Stempel und Unterschrift der zuständigen Behörde

Unterschrift und Anschrift zweier Zeugen:

E. Heimschaffungsbescheinigung

(siehe Anhang 11, Artikel 11)

HEIMSCHAFFUNGSBESCHEINIGUNG

Datum:

Lager:

Lazarett:

Name:

Vornamen:

Geburtsdatum:

Dienstgrad:

Matrikelnummer:

Gefangenenummer:

Verwundung — Krankheit:

Entscheidung des Ausschusses:

Der Vorsitzende des gemischten ärztlichen Ausschusses:

A = Direkte Heimschaffung

B = Hospitalisierung in einem neutralen Land

NC = Neue Untersuchung durch den nächsten Ausschuß

Bemerkungen. — Dieser Vordruck ist in zwei oder drei Sprachen, insbesondere in der Muttersprache des Gefangenen und in der Sprache des Gewahrsamsstaates, herzustellen. Maße des Blattes: 21X30 cm.